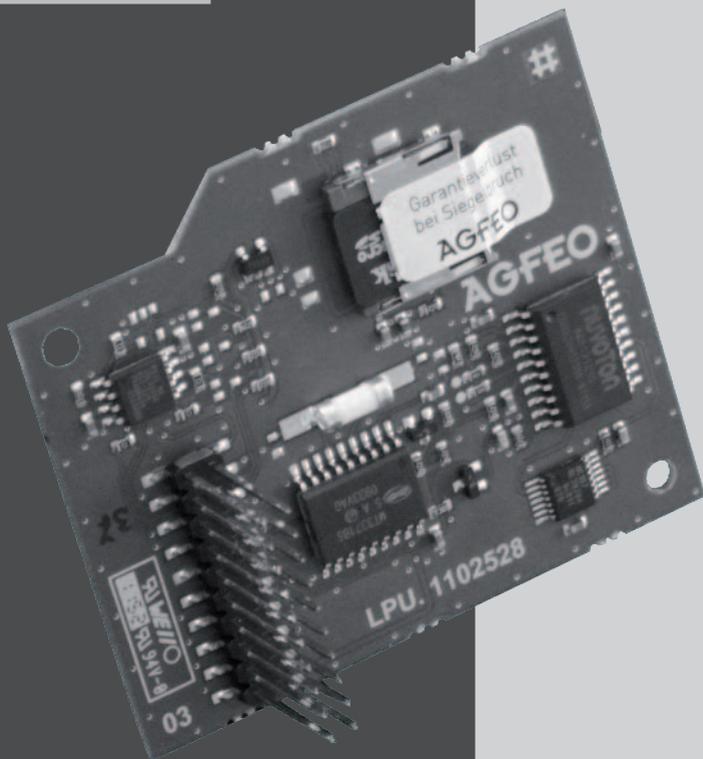


A-Modul 42

Bedienungsanleitung

Anrufbeantworter
zur Erweiterung der
Systemtelefone
ST 42 und ST 45



AGFEO

einfach | perfekt | kommunizieren

Gebrauchsbestimmungen

Zum Betrieb eines A-Moduls 42 muß Ihr bestehendes Systemtelefon ST 42 über eine Firmware 1.2, Ihr ST 45 über eine Firmware 1.0 oder höher verfügen! Wie ein Update an Ihrem Systemtelefon durchzuführen ist, entnehmen Sie bitte Seite 8.

Das digitale Systemtelefon ST 42 mit dem A-Modul 42 ist zum Anschluss an einen internen ISDN-Bus oder einen UP0-Anschluss Ihrer AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlage bestimmt.

Das ST 42 mit A-Modul 42 können Sie an folgende AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlagen

- ISDN-Telekommunikationsanlagen AC 141 pro ab Firmware 9.0
- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 151 plus, AS 181 plus, AS 181 plus EIB ab Firmware 8.6
- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 281 All-In-One, AS 35, AS 35 All-In-One ab Firmware 8.6
- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 40P (mit P 400-1), AS 4000 (mit P 400-1), AS 100 IT (mit P 400 IT) ab Firmware 8.6
- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 43, AS 45, AS 200 IT ab Firmware 8.6 betreiben.

Das digitale Systemtelefon ST 45 mit dem A-Modul 42 ist zum Anschluss an einen internen ISDN-Bus oder einen UP0-Anschluss Ihrer AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlage bestimmt.

Das ST 45 mit A-Modul 42 können Sie an folgende AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlagen

- ISDN-Telekommunikationsanlagen AC 141 pro
- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 151 plus, AS 181 plus, AS 181 plus EIB, AS 35
- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 40P (mit P 400-1), AS 4000 (mit P 400-1), AS 100 IT (mit P 400 IT)
- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 43, AS 45, AS 200 IT

mit Firmwareversion 9.0 oder höher betreiben.

Die aktuellen Firmwareversionen können Sie im Internet auf www.agfeo.de einsehen!

Über Firmware-Upgrades informiert Sie Ihr qualifizierter AGFEO-Fachhändler. Eine Haftung der AGFEO GmbH & Co. KG für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch ist ausgeschlossen.

Das Anrufbeantwortermodul ist mit einem Garantiesiegel versehen.

Bitte beachten Sie, dass die Garantie erlischt, sobald das Siegel gebrochen wird!

Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsbestimmungen.....	2
Inhaltsverzeichnis	3
Funktionsbeschreibung des Anrufbeantworters	4
Technische Besonderheiten.....	5
Über dieses Handbuch.....	5
Sicherheitshinweise	6
A-Modul 42 installieren	6
Digitales Systemtelefon anschließen	7
SoftwareUpdate des Systemtelefons.....	8
Konfigurieren im TK-Suite	9
Konfiguration und Bedienung vom Systemtelefon.....	10
Funktionstasten für den Anrufbeantworter programmieren	10
Konfigurationsmenü öffnen	11
Display Symbole des A-Modul 42 am ST 42	11
Display Symbole des A-Modul 42 am ST 45	12
Ansagenbetriebsart auswählen	13
Ansagen aktivieren/deaktivieren über das Konfigurationsmenü	13
Ansagen mit Funktionstaste aktivieren/deaktivieren	13
Ansagenzuordnung konfigurieren	14
Ansage als Begrüßungstext / Hinweistext konfigurieren	14
Anzahl der Rufe und Sparfunktion	15
Anzahl der Rufe / Sparfunktion einstellen	15
Nachricht mithören	15
Bedienung durch andere Systemtelefone ein-/ausschalten	16
Benachrichtigung bei Eingang einer neuen Mitteilung ein- /ausschalten	16
Signalisierung von eingegangenen Anrufen an anderen Telefonen ein-/ausschalten.....	16
Anrufbeantworter - Wartung	17
Anrufbeantworter - Status anzeigen	17
Anrufbeantworter in den Auslieferungszustand zurücksetzen.....	17
Alle Nachrichten löschen.....	17
Anrufbeantworter Programmierbaum	18
Memo / Nachricht aufnehmen.....	19
Telefongespräch aufnehmen (Mitschneiden).....	19
Memo / Nachricht aufnehmen.....	19
Nachrichten an Ihrem Systemtelefon anhören	20
Funktionen während der Wiedergabe am Systemtelefon.....	20
Fernabfrage	21
Fernabfrage bei eingeschaltetem Anrufbeantworter	21
Fernabfrage bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter	21
Funktionskennziffern für die Fernabfrage	22
Funktionskennziffern für die Fernabfrage	23
Auslieferungszustand.....	24
Konformitätserklärung	24
Klingeltöne und Ansagen aufspielen.....	25
Urheberrecht	26
Technische Änderungen.....	26
Technische Hotline	26

A-Modul 42

Funktionsbeschreibung des Anrufbeantworters

Mit dem A-Modul 42 erweitern Sie Ihr digitales Systemtelefon um einen individuellen, persönlichen Anrufbeantworter (AB) mit höchster Aufnahme- und Wiedergabequalität. Das A-Modul 42 wird in den Modulschacht an der Unterseite des Systemtelefons eingesteckt.

Sie verfügen mit dem A-Modul 42 über bis zu 6 Ansagen, je Ansaage haben Sie drei grundsätzliche Einstellungsmöglichkeiten:

Einfacher Anrufbeantworter

Hierbei reagiert das A-Modul wie ein normaler analoger Anrufbeantworter. Ist der einfache Anrufbeantworter aktiviert, wird jeder Ruf angenommen und am eigenen Telefon signalisiert. Der einfache Anrufbeantworter kann als Begrüßung (mit Aufnahmemöglichkeit) oder als Hinweis (ohne Aufnahmemöglichkeit) konfiguriert werden.

System-Anrufbeantworter

Im Gegensatz zum einfachen Anrufbeantworter kann beim System-Anrufbeantworter unterschieden werden, welche Gespräche er annehmen soll (nach Rufnummern-Bündel, nach MSN, nach Internrufnummer), wo die aufgenommenen Gespräche signalisiert werden sollen und damit auch von welchem Telefon aus der Anrufbeantworter bedient werden kann. Der Systemanrufbeantworter kann als Begrüßung (mit Aufnahmemöglichkeit) oder als Hinweis (ohne Aufnahmemöglichkeit) konfiguriert werden.

Sprachfach

Die Funktion „Sprachfach“ ermöglicht es, eine Nachricht gezielt für einen anderen Teilnehmer aufzunehmen und in einem Sprachfach zu hinterlegen. Auf dieses Sprachfach können andere Systemtelefone mit einer Funktionstaste „Sprachfach abhören“ jederzeit zugreifen. Bei der Funktion Sprachfach kann eine „Mithörfunktion“ eingestellt werden, so dass bei Aufzeichnung einer Nachricht auf das Sprachfach der Lautsprecher des anderen Systemtelefons eingeschaltet wird (Durchsage mit gleichzeitiger Aufnahme). Die Funktionstaste „Sprachfach abhören“ ermöglicht dabei das direkte Abhören der Sprachnachricht und signalisiert mittels LED, ob andere Teilnehmer die Nachricht schon abgehört haben.

Allgemeines:

- Sollten mehrere Ansagen für den gleichen Fall konfiguriert sein, wird die Ansaage mit der niedrigeren Ordnungsnummer gespielt.
- Die Ansagen können einzeln oder alle gemeinsam über das Menü, eine AB-Taste oder die Zeitsteuerung (Taste Multifunktion) aktiviert /deaktiviert werden.
- Ist für einen ankommenden Ruf kein entsprechender Ansagetext aktiviert und kein Telefoncode programmiert, nimmt der Anrufbeantworter den Ruf nicht an. Ist ein Telefoncode programmiert, werden bei nicht konfiguriertem Ansaage externe Anrufe nach 17 Rufen, interne Anrufe nach 34 Rufen angenommen.
- Internteilnehmer, die Sie unter „Benachrichtigung/ Info an Systels“ eingetragen haben, können alle Nachrichten abhören, löschen und die Ansagen aktivieren/deaktivieren.
- Die Ansagetexte können direkt Anruffiltern zugeordnet werden. Die Anruffilter greifen unabhängig von der Aktivierung der Ansagen.

Selbstverständlich ist die Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters von jedem externen und internen Telefon mit MFV-Wahl aus möglich.

Auslieferungszustand: Ansagetext 1 ist als Standardansage mit Aufnahmemöglichkeit (Begrüßung) konfiguriert und nimmt nach Aktivierung alle internen und externen Rufe nach der 5. Signalisierung an, die Ansagen 2 bis 6 sind nicht zugeordnet.

A-Modul 42

Technische Besonderheiten

- Digitaler Anrufbeantworter, kein zusätzliches Netzteil erforderlich, Versorgung über den Anschluß des Systemtelefons durch die TK-Anlage
- Gesamtaufzeichnungsdauer max. 60 Minuten
- Maximale Dauer einer Nachricht 10 Minuten
- Maximale Dauer eines Memos 10 Minuten
- Maximale Dauer eines Gesprächsmitschnitts 20 Minuten
- Maximal 99 Nachrichten können aufgenommen werden
- Maximale Dauer einer Begrüßung oder eines Hinweises 10 Minuten
- Alle Aufnahmen, alle Einstellungen des AB sind gespeichert, auch nach einem Trennen des Anschlusses des Systemtelefons mit AB von der TK-Anlage oder Stromausfall der TK-Anlage
- Ein-/Ausschalten des AB über Funktionstaste, Timer der TK-Anlage und über Fernabfrage
- Displayanzeige: Anzahl der aufgenommenen Nachrichten, Rufnummer bzw. Name des Anrufers, Uhrzeit und Datum der Aufnahme, Dauer der Aufnahme, Rufnummer des gewählten Anschlusses oder Intern, Uhrzeit und Datum werden aus der TK-Anlage übernommen.

Über dieses Handbuch

In diesem Handbuch ist die Installation des A-Moduls 42 in den Systemtelefonen ST 42 und ST 45 und die Bedienung des Anrufbeantworters mit einer Anlagenfirmware ab 9.0 beschrieben.

Ausführliche Erklärungen zu den Leistungsmerkmalen Ihres Systemtelefons und Ihrer TK-Anlage finden Sie in der Bedienungsanleitung des Systemtelefons und in der Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage.

A-Modul 42

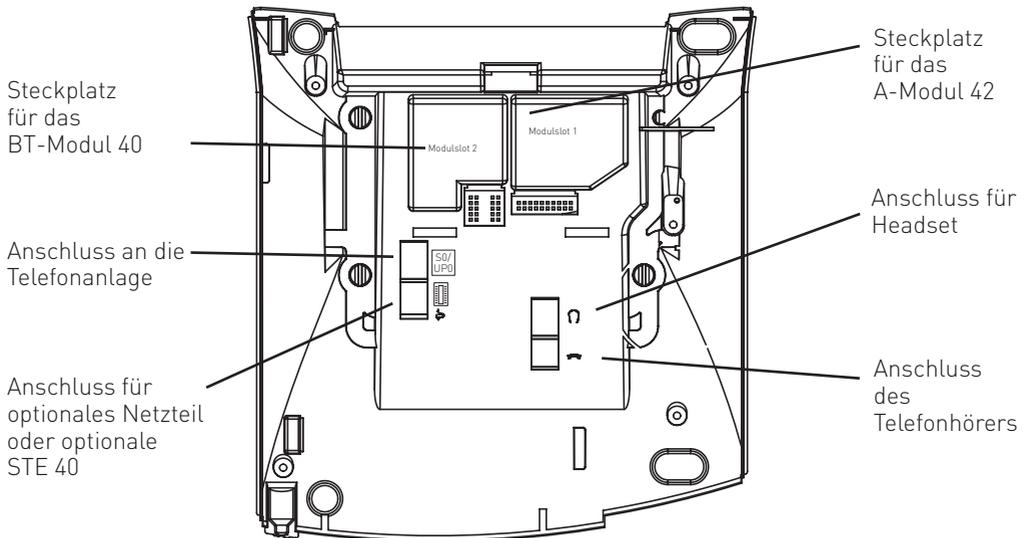
Sicherheitshinweise

- Während eines Gewitters dürfen Sie die Anschlussleitung des Systemtelefons nicht anschließen und nicht lösen.
- Verlegen Sie die Anschlußleitung des Systemtelefons so, dass niemand darauf treten oder stolpern kann.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit ins Innere des Systemtelefons gelangt. Kurzschlüsse können die Folge sein.
- Vor dem Öffnen des Modulschachts am Systemtelefon den Westernstecker des Anschlusskabels aus der Dose ziehen!

Zum Lösen des Anschlusskabels drücken Sie (ggf. mit einem kleinen Schraubendreher) den Rasthaken des Westernsteckers in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker am Kabel heraus.

A-Modul 42 installieren Modulschacht am Systemtelefon

Zum Öffnen des Modulschachts an der Unterseite des Systemtelefons drücken Sie den Riegel des Deckels zusammen und klappen dabei den Deckel auf. Nehmen Sie den Deckel ab.



A-Modul 42

Vor der Installation

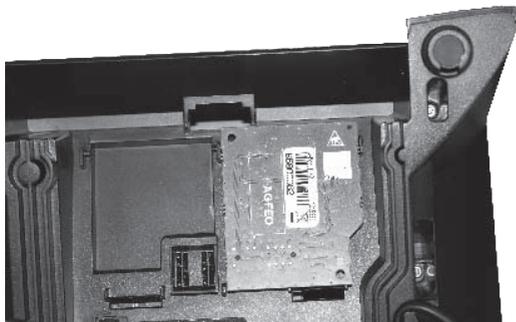
Bevor Sie mit der Installation des A-Moduls beginnen, stellen Sie bitte sicher, dass Ihr Systemtelefon über den aktuellen Firmwarestand verfügt. Führen Sie gegebenenfalls vorher ein Firmwareupdate durch (siehe Seite 8)!

A-Modul 42 aus der Verpackung nehmen - Schutzmaßnahme

Bevor Sie das A-Modul 42 aus der Verpackung nehmen und das A-Modul 42 in das Systemtelefon einstecken, berühren Sie bitte kurzzeitig den leitfähigen Teil einer Wasserleitung oder Zentralheizung. Sie leiten dadurch eine mögliche elektrostatische Ladung ab und schützen so die elektrostatisch gefährdeten Bauelemente des A-Moduls und des Systemtelefons.

Einbau des A-Moduls

- Setzen Sie das Modul, Steckerleiste nach unten, wie auf dem Bild dargestellt in den Modulschacht ein.
- Führen Sie das Modul vorsichtig nach unten, bis die Steckverbinder greifen.
- Drücken Sie das Modul bis zum Anschlag nieder.



Einsetzen des A-Moduls

Modulschacht schließen

- Setzen Sie den Deckel mit den beiden Haltenasen in die Halteschlitze.
- Drücken Sie den Deckel herunter, bis der Riegel hörbar einrastet.

Digitales Systemtelefon anschließen

- Stecken Sie den Westernstecker in eine mit der AGFEO TK-Anlage verbundene Anschlussdose (S0 oder Up0).
Ihr Systemtelefon mit AB meldet sich an der TK-Anlage neu an.

SoftwareUpdate des Systemtelefons

Müssen Sie ggf. für Ihr digitales Systemtelefon ein SoftwareUpdate vornehmen, so gehen Sie bitte wie folgt vor:



Der Hörer ist aufgelegt. Das Systemtelefon ist im Ruhezustand.



Tastenkombination    gleichzeitig drücken. Das Systemtelefon ist nun im Servicemodus. Die Software Version wird angezeigt.



SoftwareUpdate auswählen, indem Sie die Taste  drücken.



Rufnummer des UpdateServers eingeben: 052144709950
Ggf. zuerst eine „0“ zur Amtsholung eingeben: 0052144709950



Eingabe mit dem mittleren Softkey bestätigen. Der UpdateServer wird angewählt und der Updatevorgang beginnt.

Das Update ist nach ca. 3 Minuten geladen. Ihr Systemtelefon meldet sich an der TK-Anlage neu an. Beim Starten wird der aktuelle Softwarestand im Display angezeigt. Damit ist der Updatevorgang abgeschlossen.

A-Modul 42

Konfigurieren im TK-Suite

Sie können Ihr A-Modul 42 bequem im TK-Suite konfigurieren.

Im Beispiel ist die folgende Konfiguration dargestellt:

- Ansage 1 ist als Einfacher Anrufbeantworter konfiguriert, der das Gespräch direkt annimmt, die Werksansage abspielt und dann in den Aufnahmemodus schaltet.
- Ansage 2 ist als Sprachfach konfiguriert.
- Ansage 3 ist als Systemanrufbeantworter konfiguriert, der auf alle Externrufe und auf alle Internrufe reagiert. Der Anrufbeantworter nimmt das Gespräch nach 3 Rufen an, spielt eine Ansage und schaltet dann in den Aufnahmemodus. Das Gespräch kann am Systemtelefon mitgehört werden. Nach Beendigung der Aufnahme wird eine externe Rufnummer angerufen. Der Systemanrufbeantworter signalisiert die Anrufe auf dem Systemtelefon ST 22 und kann von anderen Systemtelefonen bedient werden.

The screenshot shows the configuration interface for system telephones in the TK-Suite. On the left is a navigation menu with categories like 'TK-Anlage', 'Externe Rufnummern', 'Interne Rufnummern', 'Rufe ankommend', 'Rufe abgehend', 'Telefon-Einstellungen', 'Verbindungsdaten', 'Sicherheitsmerkmale', 'Spezialfunktionen', 'Wartung', and 'Anlagenweite Rufnummern'. The 'Systemtelefon-Anrufbeantworter' option is selected. The main area is titled 'Einstellungen für Anrufbeantworter' and shows three configurations for 'ST42 (32)'.
- **Ansage 1:** Name 'Standard AB', 'Einfacher Anrufbeantworter' selected. 'Anzahl Rufe' is 3. 'Nach Rufannahme' is 'Ansage spielen und dann aufnehmen', 'Nach Aufnahme' is 'Keine Aktion'.
- **Ansage 2:** Name 'Notiz AB', 'Sprachfach' selected. 'Mithören möglich' is checked.
- **Ansage 3:** Name 'System AB', 'System-Anrufbeantworter' selected. 'Anzahl Rufe' is 3. 'Reagiert auf Externruf' and 'Reagiert auf Internruf von Teilnehmer' are checked. 'Nach Rufannahme' is 'Ansage spielen und dann aufnehmen', 'Nach Aufnahme' is 'Externe Nummer anrufen'. 'Aufgenommene Anrufe signalisieren bei Systemtelefonen' is checked, with 'ST 22 (31)' selected. 'Bedienung durch andere Systemtelefone' and 'Mithören möglich' are checked. A button 'Eine neue Ansage hinzufügen' is at the bottom.

A-Modul 42

Konfiguration und Bedienung vom Systemtelefon

Sie können ihren Anrufbeantworter vom Systemtelefon aus konfigurieren und bedienen. Bei der Beschreibung dieser Bedienung werden die Softkeys unter dem Display Ihres Systemtelefons durch das folgende Symbol dargestellt: 

Die zu drückende Taste ist jeweils dunkel hinterlegt.

Im Ruhedisplay des Systemtelefons können Sie den Status des A-Moduls ablesen:

ST 42 ST 45



Dieses Symbol wird bei aktiviertem Anrufbeantworter in der Statuszeile dargestellt.

Funktionstasten für den Anrufbeantworter programmieren

Zur einfachen und schnellen Bedienung Ihres Anrufbeantworters können Sie am Systemtelefon folgende Funktionstasten programmieren:

- AB-Aktivierung: Zum Einschalten/Ausschalten einer oder aller Ansagen eines Anrufbeantworters. Dies funktioniert von einem anderen Systemtelefon nur, wenn vorher die Benachrichtigung für dieses Telefon eingeschaltet wurde (Info an Systems).
- AB-Info: Fragt den Anrufbeantworter ab.
- AB-Memo: Zum Aufnehmen von Memos und Notizen, zum Mitschneiden von Telefongesprächen.
- Sprachfachaufnahme: Zum Aufsprechen einer Nachricht auf ein Sprachfach.
- Sprachfach abhören: Zum direkten Abhören der Sprachnachricht. Signalisiert mittels LED, ob andere Teilnehmer die Nachricht schon abgehört haben.

Wählen Sie zum Programmieren dieser Funktionstasten am besten eine Funktionstaste in der 1. Tastenebene aus. Den Funktionstasten der 1. Ebene sind Leuchtdioden (LED) zugeordnet, die den Zustand der Funktion anzeigen.

Funktionstasten einrichten



Programmierung einleiten



Funktionstaste drücken, deren Funktion Sie ändern wollen



Anfangsbuchstaben des Namens der Funktion eingeben, z.B. „A“ für „AB-Aktivierung“ oder mit den Pfeiltasten vorwärts oder rückwärts blättern, bis die gewünschte Funktion angezeigt wird.



Auswahl mit der mittleren Taste bestätigen.



Programmierung beenden

A-Modul 42

Konfigurationsmenü öffnen



Programmierung
starten



Ansage mit den Pfeiltasten
auswählen und mit der mitt-
leren Taste bestätigen.

Display Symbole des A-Modul 42 am ST 42

Im Konfigurationsmenü der Ansagen werden Ihnen, je nach Einstellungen, die folgenden Symbole angezeigt.



Ansage aktiviert



Ansage deaktiviert



Zuordnung zu Externrufen



Zuordnung zu Internrufen



Zuordnung zu allen Rufen



Keine Zuordnung



Mithören ein



Mithören aus



Bedienung durch andere Systems ein



Bedienung durch andere Systems aus



Standardansage mit Aufnahme



Standardansage ohne Aufnahme



Eigene Ansage mit Aufnahme



Eigene Ansage ohne Aufnahme



Anzahl der Rufe, bis AB annimmt



Sparwahl aktiviert



Info „neue Nachricht“ per Externruf



Info „neue Nachricht“ aus



Service für andere Systems

A-Modul 42

Display Symbole des A-Modul 42 am ST 45

Im Konfigurationsmenü der Ansagen werden Ihnen, je nach Einstellungen, die folgenden Symbole angezeigt.

- | | | | |
|---|------------------------------------|--|-------------------------------------|
|  | Ansage aktiviert |  | Standardansage mit Aufnahme |
|  | Ansage deaktiviert |  | Standardansage ohne Aufnahme |
|  | Zuordnung zu Externrufen |  | Eigene Ansage mit Aufnahme |
|  | Zuordnung zu Internrufen |  | Eigene Ansage ohne Aufnahme |
|  | Zuordnung zu allen Rufen |  | Anzahl der Rufe, bis AB annimmt |
|  | Keine Zuordnung |  | Sparwahl aktiviert |
|  | Mithören ein |  | Service für andere Systels |
|  | Mithören aus |  | Service für andere Systels aus |
|  | Bedienung durch andere Systels ein |  | Info „neue Nachricht“ aus |
|  | Bedienung durch andere Systels aus |  | Info „neue Nachricht“ per Externruf |

A-Modul 42

Ansagenbetriebsart auswählen

Sie können über das Konfigurationsmenü auswählen, ob eine Ansage als einfacher Anrufbeantworter, als Systemanrufbeantworter oder als Sprachfach genutzt werden soll.



Öffnen Sie das Konfigurationsmenü wie auf Seite 11 beschrieben und drücken Sie „AB Profil“.



Wählen Sie die gewünschte Betriebsart mit den Pfeiltasten aus und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Ansagen aktivieren/deaktivieren über das Konfigurationsmenü

Mit den folgenden Schritten können Sie eine oder alle Ansagen für Ihren Anrufbeantworter aktivieren. Der Status der Ansage wird im Display wie folgt dargestellt:



Öffnen Sie das Konfigurationsmenü wie auf Seite 11 beschrieben und drücken Sie „ändern“. Wählen Sie „AB Aktivierung“ mit den Pfeiltasten aus und schalten Sie die Ansage mit der mittleren Taste ein oder aus.

Ansagen mit Funktionstaste aktivieren/deaktivieren



Drücken Sie die vorher eingerichtete Funktionstaste „AB Aktivierung“. Mit jedem Druck der Funktionstaste werden die definierten Ansagen abwechselnd aktiviert und deaktiviert.

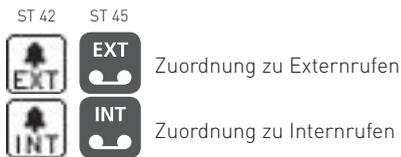
Hinweis

Bitte beachten Sie, daß Sie Ansagen nur aktivieren können, wenn diese eindeutig zugeordnet sind. Wenn Sie alle Ansagen aktivieren, werden alle Ansagen aktiviert, die eindeutig zugeordnet sind, Ansagen ohne Zuordnung werden nicht aktiviert!

A-Modul 42

Ansagenzuordnung konfigurieren

Je nach Konfiguration wird die Zuordnung wie folgt dargestellt:



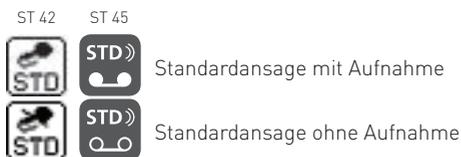
Öffnen Sie das Konfigurationsmenü wie auf Seite 11 beschrieben.
Drücken Sie „ändern“. Wählen Sie dann mit den Pfeiltasten die „Zuordnung zum Anruf“ aus und Drücken Sie auf „ändern“.



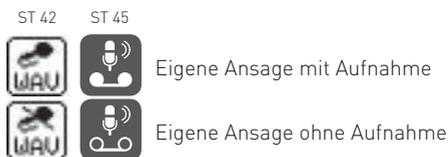
Wählen Sie aus, ob die Ansage auf Externrufe, auf Internrufe oder auf alle Rufe reagieren soll.

Ansage als Begrüßungstext / Hinweistext konfigurieren

Je nach Konfiguration (Begrüßungstext/Hinweistext) wird ein anderes Symbol im Display dargestellt:



Öffnen Sie das Konfigurationsmenü wie auf Seite 11 beschrieben.
Drücken Sie „ändern“.
Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Punkt „Aufnahme Hinweis/Begrüß.“ aus und drücken Sie auf „ändern“



Wählen Sie aus, ob eine Werksansage verwendet werden soll, Sie eine neue Ansage aufsprechen wollen oder schalten Sie zwischen Hinweistext (ohne Aufnahme) oder Begrüßungstext (mit Aufnahme) um.

einen Text aufsprechen:



Nachdem Sie „aufsprechen/anhören“ ausgewählt haben, wird die aktuelle Ansage abgespielt. Drücken Sie auf „aufnehmen“, um eine neue Ansage aufzunehmen. Nach dem Piepton beginnt die Aufnahme.

Hinweis: Die bestmögliche Aufnahmequalität erhalten Sie, wenn Sie den Text über den Hörer aufsprechen.



Drücken Sie „speichern“ um den Text zu speichern. Der aufgenommene Text wird bei Ansagenaktivierung automatisch verwendet. Mit „zurück“ kommen Sie zurück ins übergeordnete Menü.

A-Modul 42

Anzahl der Rufe und Sparfunktion

Sie können je Ansage einzeln festlegen, nach wie vielen Rufen sich Ihr Anrufbeantworter melden soll. Sie können dabei auswählen, ob er sich sofort melden soll oder erst nach einer eingestellten Anzahl von Rufen.

Auslieferungszustand: 5 Rufe (der Anrufbeantworter meldet sich nach ca. 25 Sekunden)

Hinweis: Die Anzahl der Rufe bezieht sich auf einen Standardruf (Amtsruf nach jeweils 5 Sekunden). Bei anderen Rufrythmen oder Internrufen wird die Zeit für einen Standardruf eingesetzt. 5 Rufe entsprechen einer Zeit von ca. 25 Sekunden. Die eingestellte Anzahl von Rufen gilt nicht, wenn die Sparfunktion eingeschaltet ist.

Sparfunktion:

Mit der Sparfunktion können Sie bei der Fernabfrage von Nachrichten Ihres Anrufbeantworters Telefongebühren sparen. Sind neue Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter, meldet sich der Anrufbeantworter bei Ihrem Anruf bereits nach 2 Rufen. Sind keine neuen Nachrichten aufgezeichnet, meldet sich der Anrufbeantworter erst nach 5 Rufen. Sie haben Zeit, den Hörer aufzulegen, bevor sich der Anrufbeantworter meldet und sparen so die Telefongebühr.

Auslieferungszustand: Sparfunktion aus.

Anzahl der Rufe / Sparfunktion einstellen

Die Anzahl der Rufe wird im Display wie folgt dargestellt:



Öffnen Sie das Konfigurationsmenü wie auf Seite 11 beschrieben und drücken Sie „ändern“. Wählen Sie „Rufe 0-9/Sparabfrage“ mit den Pfeiltasten aus.

Geben Sie die Anzahl der Rufe durch Druck der entsprechenden Taste ein oder drücken Sie die mittlere Taste um die Sparabfrage ein- oder auszuschalten.

Nachricht mithören

Sie können das „Gespräch“ zwischen dem Anrufbeantworter und dem Anrufer mithören. Sie hören wer gerade eine Nachricht aufspricht und können dann entscheiden, ob Sie das Gespräch durch Hörer abheben entgegennehmen. **Auslieferungszustand:** Nachricht mithören aus

Nachricht mithören ein-/ausschalten

Ob Mithören für die gewählte Ansage ein- oder ausgestellt ist, wird wie folgt dargestellt:



Öffnen Sie das Konfigurationsmenü wie auf Seite 11 beschrieben und drücken Sie „ändern“. Wählen Sie „Nachricht Mithören“ mit den Pfeiltasten aus.

Schalten Sie das Mithören mit der mittleren Taste ein oder aus.

A-Modul 42

Bedienung durch andere Systemtelefone ein-/ausschalten¹⁾

Ob die gewählte Ansage von anderen Systemtelefonen aktiviert oder deaktiviert werden kann, wird wie folgt dargestellt:

ST 42 ST 45



Bedienung durch andere Systemtelefone ein

ST 42 ST 45



Bedienung durch andere Systemtelefone aus



Öffnen Sie das Konfigurationsmenü wie auf Seite 11 beschrieben. Wählen Sie „Bedienung durch Andere“ mit den Pfeiltasten aus.



Schalten Sie die Funktion mit der mittleren Taste ein oder aus.

Benachrichtigung bei Eingang einer neuen Mitteilung ein- /ausschalten¹⁾

Ob eine Benachrichtigung an ein anderes Telefon eingestellt ist und welche Art der Benachrichtigung verwendet wird, erkennen Sie an folgenden Symbolen im Display:

ST 42 ST 45



Info „neue Nachricht“ aus

ST 42 ST 45



Info „neue Nachricht“ per Externruf



Öffnen Sie das Konfigurationsmenü wie auf Seite 11 beschrieben. Wählen Sie „nach Aufnahme“ mit den Pfeiltasten aus und drücken Sie ändern.

2

Drücken Sie dann die [2] um „Externruf“ auszuwählen.



Drücken Sie erneut auf „ändern“, drücken Sie dann die [2] und geben Sie die gewünschte Zielrufnummer ein.



Speichern Sie die Rufnummer mit der mittleren Taste.



Wählen Sie aus, ob die Rufnummer als neuer Kontakt im Telefonbuch gespeichert, oder einem bestehenden Kontakt zugeordnet werden soll und folgen Sie den weiteren Displayanzeigen. Mit „ok“ bestätigen Sie die jeweilige Auswahl.

Signalisierung von eingegangenen Anrufen an anderen Telefonen ein-/ausschalten¹⁾



Öffnen Sie das Konfigurationsmenü wie auf Seite 11 beschrieben. Wählen Sie „Service für andere Syst.“ mit den Pfeiltasten aus und drücken Sie „ändern“.

1

Drücken Sie [1] und geben Sie die Internrufnummer des Systemtelefons ein, auf dem neu eingegangene Anrufe auch mit einer blinkenden Mail Taste signalisiert werden sollen, und drücken Sie „speichern“.



Drücken Sie erneut auf „ändern“, drücken Sie dann die [2].

2

Schalten Sie mit der mittleren Taste ein oder aus, ob nur am fernen Systemtelefon oder auch am Telefon mit A-Modul eine neue Nachricht durch die Mail-Taste signalisiert werden soll.

¹⁾ Diese Funktionen stehen Ihnen nur in der Betriebsart „Systemanrufbeantworter“ zur Verfügung.

A-Modul 42

Anrufbeantworter - Wartung

Untermenü „AB-Wartung“ anzeigen:



- „1“ = AB Status (Anzahl der Nachrichten/ freie Minuten)
- „2“ = Auslieferungszustand (Zurücksetzen in den Auslieferungszustand)
- „3“ = Nachrichten löschen

Anrufbeantworter - Status anzeigen

Menü „Status“ auswählen:



In diesem Menü erhalten Sie die folgenden Informationen:

- Version xx (die Softwareversion des Telefons)
- xx Gespräche gespeichert (die Anzahl der aufgezeichneten Nachrichten)
- circa xx Minuten frei (die noch freie Aufnahmezeit)

Anrufbeantworter in den Auslieferungszustand zurücksetzen



Menü „Auslieferungszustand“ auswählen.



Mit der mittleren Taste setzen Sie alle Einstellungen des Anrufbeantworters zurück in den Auslieferungszustand (siehe „Auslieferungszustand - Grundeinstellungen des AB“ auf Seite 22). Gleichzeitig löschen Sie alle Nachrichten und selbst aufgesprochene Begrüßungen.

Alle Nachrichten löschen



Menü „Nachrichten löschen“ auswählen.



Mit der mittleren Taste löschen Sie alle Nachrichten auf dem Anrufbeantworter, unabhängig von der Zuordnung des Anrufbeantworters zu einer Internummer. Selbst aufgenommene Begrüßungen bleiben jedoch erhalten.

Anrufbeantworter Programmierbaum

Anrufbeantworter Menü aufrufen mit:   

1 Ansage auswählen	Ansage mit Pfeiltasten auswählen	Bei verwendeten Ansagen nach Drücken der Taste „ändern“ Option mit Pfeiltasten auswählen:
.....	.....	-AB Aktivierung
.....	.....	-Zuordnung zum Anruf
.....	.....	-Aufnahme Hinweis/Begrüßung
.....	.....	-Anzahl der Rufe/ Sparabfrage
.....	.....	-Nachricht mithören
.....	.....	-Bedienung von anderen Systems ¹⁾
.....	.....	-Information nach Aufnahme ¹⁾
.....	.....	-Service für andere Systems ¹⁾
		Bei nicht verwendeten Ansagen erscheint nach Drücken der Taste „verwenden“:
.....	.....	1 - Nicht verwenden
.....	.....	2 - AB Einfach
.....	.....	3 - AB System
.....	.....	4 - Sprachfach
4 AB Wartung	1 AB Status	
.....	2 Auslieferungszustand	
.....	3 Nachrichten löschen	

¹⁾ Diese Funktionen stehen Ihnen nur in der Betriebsart „Systemanrufbeantworter“ zur Verfügung

A-Modul 42

Memo / Nachricht aufnehmen

Sie können Ihr Systemtelefon als akustisches Notizbuch benutzen. Beispiele:

- Telefongespräche aufnehmen (Mitschneiden)
- Memos, Notizen aufsprechen
- Nachrichten für andere hinterlassen, die direkt am Systemtelefon oder von unterwegs über die Fernabfrage abgehört werden können.

Damit Sie diese Funktion nutzen können, müssen Sie am Systemtelefon eine Funktionstaste „AB-Memo“ einrichten.

Der Anrufbeantworter muss bei der Aufnahme/Wiedergabe nicht eingeschaltet sein.

Telefongespräch aufnehmen (Mitschneiden)



Sie führen ein internes oder externes Telefongespräch.



Taste **„AB-Memo“** drücken, um das Telefongespräch aufzunehmen. Nach Drücken der Taste ist ein kurzer Hinweisston zu hören. Die Dauer der laufenden Aufnahme wird angezeigt.



oder



Aufnahme beenden

Taste **„AB-Memo“** drücken, um die Aufnahme zu beenden. Das Telefongespräch können Sie weiterführen oder den Hörer auflegen. Aufnahme und Telefongespräch sind beendet.

Memo / Nachricht aufnehmen

Aufnahme über das Freisprechen

Taste „AB-Memo“ drücken, Memo aufsprechen. Die Dauer der laufenden Aufnahme wird angezeigt. Die Tasten-LED blinkt.



Aufnahme über den Hörer

Hörer abnehmen und Taste „AB-Memo“ drücken, Memo / Nachricht aufsprechen.



Aufnahme beenden

Taste „AB-Memo“ drücken, um die Aufnahme zu beenden. Die Tasten-LED ist aus. Ggf. Hörer auflegen.



Wichtige Hinweise

Memos und Mitschnitte von Telefongesprächen werden grundsätzlich immer im 1. Eingangskorb des A-Moduls 42 abgelegt.

Ist die Speicherkapazität des Anrufbeantworters annähernd erschöpft (nur noch 2 Minuten restliche Aufnahmezeit stehen zur Verfügung), werden Memos und Mitschnitte automatisch beendet. Durch erneutes Drücken der Taste „Memo“ können Sie diese jedoch fortsetzen.

A-Modul 42

Nachrichten an Ihrem Systemtelefon anhören

Die Mail-Taste .

- blinkt, wenn ein neuer Anruf in der Anrufliste gespeichert ist oder eine neue Nachricht aufgenommen wurde.
- leuchtet ständig, wenn bereits ausgelesene Anrufe in der Anrufliste oder bereits angehörte Nachricht vorhanden sind.

Sie können eine Nachricht anhören, auch wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist.

Mail-Taste drücken.

Sollten sowohl Nachrichten auf dem Anrufbeantworter als auch Einträge in der Anrufliste vorliegen, können Sie wählen, was Sie zuerst abfragen möchten.

Andernfalls wird sofort die Anrufliste oder sofort die Nachricht auf dem Anrufbeantworter angezeigt.

Funktionen während der Wiedergabe am Systemtelefon

Nächste Nachricht anhören



Vorherige Nachricht anhören



Angezeigte Nachricht löschen



Um alle Nachrichten im aktuellen Eingangskorb zu löschen die linke Taste gedrückt halten



Wiedergabe / Anzeige beenden



Am Ende jeder einzelnen Nachricht hören Sie einen Signalton



Die im Display angezeigte Externrufnummer oder Internrufnummer wird gewählt



A-Modul 42

Fernabfrage

Sie können Ihren Anrufbeantworter von jedem externen Telefon aus (z.B. Hotel, Telefonzelle, Handy) und von jedem internen Telefon Ihrer TK-Anlage aus abfragen und fernsteuern:

- Nachrichten anhören und löschen
- Anrufbeantworter ein-/ausschalten
- Begrüßungs-/Hinweistext editieren

Die Fernabfrage funktioniert nur,

- wenn Sie am Systemtelefon mit A-Modul 42 einen Telefoncode programmiert haben,
- wenn Sie die Fernabfrage von einem Telefon mit Tonwahl (MFV) durchführen. Andernfalls müssen Sie einen Tonsender (Handsender) benutzen.

Fernabfrage bei eingeschaltetem Anrufbeantworter



Rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an.



Während sich der Anrufbeantworter mit der Begrüßung oder dem Hinweis meldet: Stern-Taste drücken. Sie werden aufgefordert, den Telefoncode einzugeben.



Telefoncode eingeben. Ist der Telefoncode falsch, hören Sie dazu einen Hinweis. Stern-Taste erneut drücken und Telefoncode neu eingeben.



Funktionskennziffer der gewünschten Funktion eingeben (siehe „Funktionskennziffern für die Fernabfrage“ auf Seite 22).



Fernabfrage beenden: Hörer auflegen

Fernabfrage bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter



Sie haben vergessen, Ihren Anrufbeantworter einzuschalten. Rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an. Lassen Sie Ihr Telefon ca. 2 Minuten lang klingeln. Sie werden dann aufgefordert, den Telefoncode einzugeben.



Nach korrekt eingegebenem Telefoncode weiter wie bei eingeschaltetem Anrufbeantworter.

A-Modul 42

Funktionskennziffern für die Fernabfrage

Ist die Verbindung zum Anrufbeantworter hergestellt, können Sie durch Eingabe einer Funktionskennziffer ein Menü auswählen. Als Hilfe hören Sie eine Ansage der Kennziffern und Funktionen im gewählten Menü. Mit der **#**-Taste können Sie den Text wiederholen lassen. Geben Sie die Kennziffer der gewünschten Funktion ein.

Hauptmenü

Menü Nachrichten	1
Menü Aktivieren.....	2
Menü Ansagen aufsprechen	3
Hauptmenü wiederholen.....	#

Menü Nachrichten

.....	1
Alle Nachrichten hören .....	| 1
nächste Nachricht hören .....	| 2
aktuelle Nachricht von vorne hören .....	| 3
vorherige Nachricht hören .....	| 3 3
Nachricht löschen .....	| 4
Alle Nachrichten löschen.....	| 5
Zurück zum Hauptmenü .....	| 0
Menü wiederholen.....	| #

Menü Aktivieren

.....	2
Alle Ansagen einschalten.....	| 1
Alle Ansagen ausschalten.....	| 2
Eine bestimmte Ansage einschalten .....	| 3
Eine bestimmte Ansage ausschalten .....	| 4
Zurück ins Hauptmenü .....	| 0
Menü wiederholen.....	| #

Menü Ansagen	
Ansage anhören	
Ansage aufnehmen	
Aufnahme beenden	
Zurück zum Hauptmenü	
Menü wiederholen	



Beispiel: Fernabfrage

Nach der Eingabe Ihres Telefoncodes sind Sie im Hauptmenü der Fernabfrage. Sie wollen eine Ansage aufnehmen.

Sie wählen:

3 - Menü Ansagen

2 - Ansage aufsprechen

Wählen Sie eine Ansage (1 bis 6) aus.

Die Ansage wird Ihnen vorgespielt. Nach dem Signalton können Sie Ihre Ansage aufsprechen.

Drücken Sie ***** um die Aufnahme zu beenden.

Hinweis:

Ist die Aufnahmekapazität des Anrufbeantworters erschöpft, meldet sich der Anrufbeantworter mit der Mitteilung „Anrufbeantworter voll“.

Während der Mitteilung „Anrufbeantworter voll“ können Sie ***** drücken, um die Fernabfrage zu starten.

Nach Eingabe des Telefoncodes können Sie die Funktionen des Anrufbeantworters auswählen.

Löschen Sie ggf. einige oder alle Nachrichten, um den Anrufbeantworter wieder aufnahmebereit zu machen.

A-Modul 42

Auslieferungszustand

Funktion	Zustand
Ansage	Standardansage mit Aufnahmemöglichkeit
Aktivierung	aus
Werksansage abspielen	ein
Anzahl der Rufe	5
Sparfunktion	aus
Mithören	aus

Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung des A-Moduls 42 finden Sie auf unserer Homepage:
www.agfeo.de.

A-Modul 42

Klingeltöne und Ansagen aufspielen

Sie haben die Möglichkeit, Wavedateien als Klingeltöne oder Ansagen in Ihr Systemtelefon mit A-Modul 42 zu laden. Dazu benötigen Sie den AIS-Konfigurator ab Version 2.8.3. Bitte beachten Sie, daß die verwendete Schnittstelle (Interner S0-Bus/ X.31) nicht von einer anderen Applikation (TK-Suite Server) aktiv verwendet werden darf, damit Sie Daten mit dem AIS-Konfigurator in die TK-Anlage senden können.

- Starten Sie den AIS-Konfigurator.
- Klicken Sie auf den Button „Systemtelefon mit A-Modul“.
- Klicken Sie auf den Button „Rufnummer A-Modul:“.
- Geben Sie die interne Rufnummer des Systemtelefon mit A-Modul 42 an, dem Sie eine Wave-Datei als Klingelton zuweisen möchten.
- Wählen Sie eine Klingelmelodie aus.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Klingelmelodie, Sie bekommen ein Kontextmenü angezeigt.
- Weisen Sie der Klingelmelodie mit „Wave Datei wählen“ eine Wave-Datei zu.
- Klicken Sie erneut mit der rechten Maustaste auf die Klingelmelodie, das Kontextmenü erscheint.
- Klicken Sie auf den Punkt „zum A-Modul senden“.

Die Wavedatei ist in Ihrem Telefon gespeichert.

Auf die gleiche Art und Weise lassen sich auch Ansagen in das Systemtelefon mit A-Modul 42 laden.

AGFEO AIS Konfigurator

2010_11_11 15_57.pfl <http://www.agfeo.de>

AIS Modul Systemtelefon mit A-Modul (28) Rufnummer A-Modul:

A-Modul - interne Rufnummer: 28

#	Bezeichnung/Verwendung	Wavedatei (Datenträger)	Wavedaten (A-Modul)	Anwenderkommentar
1	Ansage 1: 'Test 1'	keine zugeordnet	00:00:23	eigene Ansage
2	Ansage 2: 'Test 2'	keine zugeordnet	00:00:09	eigene Ansage
3	Ansage 3: 'Test 3'	keine zugeordnet	00:00:21	eigene Ansage
4	Ansage 4: 'Test 4'	keine zugeordnet	00:00:23	eigene Ansage
5	Ansage 5: 'Test 5'	keine zugeordnet	00:00:25	eigene Ansage
6	Ansage 6: 'Test 6'	keine zugeordnet	00:00:23	eigene Ansage
7	Werkansage 1		00:00:06	im A-Modul fest eingestellt
8	Werkansage 2		00:00:06	im A-Modul fest eingestellt
9	Rufrythmus 1/Standard		---	fester Rufrythmus
10	Rufrythmus 2		---	fester Rufrythmus
11	Rufrythmus 3		---	fester Rufrythmus
12	Rufrythmus 4		---	fester Rufrythmus
13	Rufrythmus 5		---	fester Rufrythmus
14	Klingelmelodie/Rufrythmus 1		00:00:30	
15	Klingelmelodie/Rufrythmus 2			
16	Klingelmelodie/Rufrythmus 3			

Bitte beachten Sie die GEMA Bestimmungen.

Profil komplett senden

- * Wavedatei wählen
- * Wavedatei anhören
- * aus Liste entfernen
- * zum A-Modul senden
- * im A-Modul löschen
- * aus dem A-Modul lesen
- * im A-Modul prüfen
- * den A-Modul Eintrag am Systemtelefon anhören

Urheberrecht

Copyright 2013 AGFEO GmbH & Co. KG
Gaswerkstr. 8
D-33647 Bielefeld

Für diese Dokumentation behalten wir uns alle Rechte vor; dies gilt insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung.

Weder die gesamte Dokumentation noch Teile aus ihr dürfen manuell oder auf sonstige Weise ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung verändert oder in eine beliebige Sprache oder Computersprache jedweder Form mit jeglichen Mitteln übersetzt werden. Dies gilt für elektronische, mechanische, optische, chemische und alle anderen Medien. In dieser Dokumentation verwendete Warenbezeichnungen und Firmennamen unterliegen den Rechten der jeweils betroffenen Firmen.

Technische Änderungen

Die AGFEO GmbH & Co. KG behält sich vor, Änderungen zu Darstellungen und Angaben in dieser Dokumentation, die dem technischen Fortschritt dienen, ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt und wird regelmäßig überarbeitet. Trotz aller Kontrollen ist es jedoch nicht auszuschließen, dass technische Ungenauigkeiten und typografische Fehler übersehen wurden. Alle uns bekannten Fehler werden bei neuen Auflagen beseitigt. Für Hinweise auf Fehler in dieser Dokumentation sind wir jederzeit dankbar.

Technische Hotline

Sollten Sie Fragen zum Betrieb Ihrer TK-Anlage haben, die Ihnen die Bedienungsanleitung nicht beantworten kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Im Ausnahmefall steht Ihnen die AGFEO-Hotline zur Verfügung.

AGFEO-Hotline: 0900/10 AGFEO

0900/10 24336 (0,62 €/min a. d. Festnetz, andere Mobilfunkpreise möglich),
Montag - Donnerstag 8:30 - 17:30 Uhr, Freitag 8:30 - 14:30 Uhr

Die zahlreichen ISDN-Leistungsmerkmale Ihrer AGFEO-ISDN-TK-Anlage können Sie nur nutzen, wenn Ihr Netzbetreiber Ihnen diese Leistungsmerkmale zur Verfügung stellt.

Bevor Sie Ihren Fachhändler oder die AGFEO-Hotline anrufen, sollten Sie für eine schnelle Bearbeitung einige Angaben bereit halten:

- Welche TK-Anlage haben Sie?
Z.B., AGFEO AS 43, AS 45, AS 35 All-In-One (steht auf dem Typenschild der Anlage)
- Welchen Anschlusstyp (Anlagenanschluss und/oder Mehrgeräteanschluss) und welche Rufnummern haben Sie (steht auf der Anmeldung bzw. Bestätigung des Netzbetreibers)?
- Welchen Stand hat Ihre AGFEO-CD „TK-Suite“ (steht auf der CD)?
- Welche Softwareversion hat Ihre TK-Anlage (kann am PC oder Systemtelefon ausgelesen werden)?
- Welche Endgeräte haben Sie an Ihre TK-Anlage angeschlossen (analoge Endgeräte mit und ohne MFV-Wahl, ISDN-Telefone, Faxgeräte etc.)?
- Halten Sie die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Endgeräte und dieses Handbuch bereit.
- Starten Sie Ihren PC und lesen Sie mit TK-Suite die Konfiguration aus. Drucken Sie möglichst die Konfiguration Ihrer TK-Anlage aus.



Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.)

zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.



Identnr. 1102601

Änderung und Irrtum vorbehalten.

Printed in Germany

0139

AGFEO GmbH & Co. KG

Gaswerkstr. 8

D-33647 Bielefeld

Internet: <http://www.agfeo.de>